

Ressort: Politik

Innenministerium: 11.007 Asylsuchende im Februar

Berlin, 12.03.2018, 13:19 Uhr

GDN - Im Februar 2018 sind insgesamt 11.007 Asylsuchende in Deutschland registriert worden. Diese kamen vor allem aus Syrien, dem Irak und Nigeria, teilte das Bundesinnenministerium am Montag mit.

Im Januar hatte die Zahl der Asylsuchenden 12.285 betragen. Entschieden wurde im Februar über die Asylanträge von 21.301 Personen. 3.335 Antragstellern (15,7 Prozent) wurde die Rechtsstellung eines Flüchtlings nach der Genfer Flüchtlingskonvention zuerkannt. 2.385 Personen (11,2 Prozent) erhielten subsidiären Schutz. Darüber hinaus hat das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (Bamf) bei 1.128 Asylsuchenden (5,3 Prozent) Abschiebungsverbote festgestellt. Abgelehnt wurden die Anträge von 7.882 Personen (37,0 Prozent). Anderweitig erledigt (zum Beispiel durch Entscheidungen im Dublin-Verfahren oder Verfahrenseinstellungen wegen Rücknahme des Asylantrages) wurden die Anträge von 6.571 Personen (30,8 Prozent). Die Zahl der noch nicht entschiedenen Anträge lag Ende Februar bei 55.279.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-103244/innenministerium-11007-asylsuchende-im-februar.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619